



PRIMOBIOUS JV UNTERZEICHNET MEMORANDUM OF UNDERSTANDING MIT ITOCHU CORPORATION

ECKPUNKTE

- Primobius (Joint Venture zwischen Neometals und SMS Group) unterzeichnet mit der Itochu Corporation of Japan eine Recycling-Absichtserklärung;
- Das Memorandum of Understanding (MoU) bietet einen Rahmen zur Evaluierung der Technologie und der kommerziellen Vereinbarungen von Primobius zur Wiederverwertung der Altbatterien von Itochu;
- Itochu liefert stationäre Energiespeicherbatterien für einen speziellen Testlauf einer Demo-Anlage von Primobius; und
- Die während des Testlaufs erzeugten Produkte werden von Itochu und seiner Lieferkette bewertet.

Die innovative Projektentwicklungsgesellschaft Neometals Ltd (ASX: NMT) („Neometals“ oder „das Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass die Primobius GmbH („Primobius“), das 50:50-Unternehmen der Neometals und der SMS Group GmbH („SMS Group“), mit der ITOCHU Corporation („Itochu“) ein unverbindliches Memorandum of Understanding („MoU“) unterzeichnet hat. Das MoU bietet einen Rahmen für den Aufbau eines Unternehmens für das Recycling von Batterien, wobei Primobius seine Materialverarbeitungsfähigkeiten von Lithium-Batterien beitragen würde.

Itochu ist ein japanisches multinationales Handelsunternehmen mit einer starken Präsenz entlang der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette, einschließlich der Lieferung von Materialien und Geräten an Batteriehersteller und stationäre Energiespeicher.

Im Rahmen der Absichtserklärung werden Primobius und Itochu Gespräche in gutem Glauben führen, um formelle langfristige Kooperationsabkommen abzuschließen. Zu den prägenden Schritten der Itochu-Evaluierung der proprietären Primobius-Technologie gehören:

- Itochu wird stationäre Energiespeicherbatterien an die Demonstrationsanlage von Primobius liefern; und
- Primobius wird eine Testlaufkampagne der Demo-Anlage betreiben, die sich auf die Lieferungen von Itochu konzentriert, um recycelte Produkte für die Analyse durch Itochu- und Kathodenhersteller in der Lieferkette von Itochu zu erzeugen.

Primobius und Itochu haben Gespräche über die Geschäftsplanung aufgenommen und Primobius hat Vorbereitungen für einen speziellen Testlauf der Demonstrationsanlage begonnen. Es ist vorgesehen, dass künftige rechtlich verbindliche Vereinbarungen den Verkauf von recycelten Produkten einschließen, um eine Kreislaufwirtschaft für Itochu auf der Grundlage der Verwendung von Primobius Recycling-Technologie zu etablieren. Die Demonstrationsanlage von Primobius soll im Juni-Quartal 2021 in Betrieb gehen, und die Kampagne zur Verarbeitung von stationären Energiespeicherbatterien von Itochu würde der ersten Kampagne für Elektrofahrzeugbatterien folgen. Diese Absichtserklärung gilt bis zum 31. Dezember 2022.



Itochus Marke für stationäre Energiespeicher

Chris Reed, Managing Director von Neometals, sagte:

„Neometals ist nach wie vor durch die schnellen kommerziellen Fortschritte von Primobius sehr ermutigt. Itochu hat eine globale Präsenz, mehr als 100.000 Mitarbeiter und ist in verschiedenen Positionen entlang der Wertschöpfungskette von Batterien tätig: von Rohstoffen über Batterieproduktionsgeräte bis hin zu kompletten stationären Energiespeichern für Wohn- und gewerbliche Anwendungen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für Primobius, da wir unsere Pipeline an potenziellen kritischen Rohstoffen für zukünftige kommerzielle Aktivitäten aufbauen.“

Die Absichtserklärung ist eine unverbindliche Absichtserklärung zur Bewertung und Verhandlung potenzieller Handelsvereinbarungen. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich aus der Zusammenarbeit im Rahmen der Absichtserklärung verbindliche formale Vereinbarungen ergeben.

Über Itochu

Itochu ist ein japanisches multinationales Handelsunternehmen, das im inländischen Handel, Import/Export und im Überseehandel mit verschiedenen Produkten wie Textilien, Maschinen, Metallen, Mineralien, Energie, Chemikalien, Lebensmittel, allgemeine Produkte, Immobilien, Informations- und Kommunikationstechnologie, Finanzen und Unternehmensinvestitionen in Japan und Übersee tätig ist.

Itochu verfügt über eine starke Präsenz entlang der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Lieferung von Batterierohstoffen, Ausrüstung für die Batterieproduktion, Batteriesysteme und Batteriespeichersysteme. Das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien ist ein wichtiger Aspekt innerhalb dieser Wertschöpfungskette, die in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen wird.

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

ENDE

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial und IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmamus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über vier Kernprojekte mit großen Partnern, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcenrückgewinnung:

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien – ein eigenes Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithiumbatterien. Abschluss der Pilotanlagenversuche mit weit fortgeschrittenen Plänen hinsichtlich der Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit der 50:50-JV-Partner SMS Group, wobei auf eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022 hingearbeitet wird
- Vanadiumrückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

Weiterführende Materialien:

- Lithium-Raffinerie-Projekt – Bewertung der Entwicklung der ersten Lithiumraffinerie in Indien, die die Batteriekathodenindustrie mit dem potentiellen 50:50-JV-Partner Manikaran Power beliefern soll, untermauert durch eine verbindliche Option auf die jährliche Abnahme von 57.000 Tonnen Spodumenkonzentrat mit einem Gehalt von 6 % von Mt Marion während der gesamten Lebensdauer, um eine Entwicklungsentscheidung im Jahr 2022 zu treffen

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Titan- und Vanadiumprojekt Barrambie – eines der weltweit hochgradigsten Hartgestein-Titan-Vanadium-Vorkommen, wobei auf eine Entwicklungsentscheidung Mitte 2021 mit dem potenziellen 50:50-JV-Partner IMUMR hingearbeitet wird

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!